



STEUERBETRUG IN DER LIEFERKETTE

VERSAGUNG VON STEUERVORTEILEN WEGEN WISSEN ODER HÄTTE-WISSEN-MÜSSEN – § 25F USTG

Hinterzieht in einer Leistungskette ein Beteiligter Umsatzsteuer, so droht auch anderen Unternehmern innerhalb der Leistungskette die Versagung des Vorsteuerabzugs oder der Steuerbefreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen. Diese Maßnahmen sollen der Missbrauchsbekämpfung dienen, werden aber auch für redliche und gewissenhafte Unternehmer häufig zum Fallstrick. Neben der Versagung der Steuervorteile müssen die Betroffenen oft sogar strafrechtliche Sanktionen fürchten.

Ziel des Online-Seminars ist es, die wichtigsten Entwicklungen im Bereich der Missbrauchsrechtsprechung zu beleuchten, Einblicke in die Vorgehensweise der Behörden zu geben und für mögliche Risiken zu sensibilisieren.

THEMEN

- Versagung von Steuervorteilen (Vorsteuerabzug, Steuerbefreiung) bei Steuerbetrug eines Dritten
- Kriterien: Wissen und Wissenmüssen
- Aktuelle EuGH-, BFH- und FG-Rechtsprechung
- Gegenüberstellung von Rechtsprechung und Umsetzung in das nationale Recht
- Sichtweise der deutschen Finanzverwaltung
- Verhältnis von Steuer- und Strafverfahren
- Mögliche Verteidigungsansätze
- Möglichkeiten der Prävention

Die Gliederung ist vorläufig und wird tagesaktuell angepasst.

MIT UNS BLEIBEN SIE BESTENS QUALIFIZIERT!

TERMIN

18.02.2027
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

195€* je Verbandsmitglied
und je Mitarbeiter
295€* je Nichtmitglied
* zzgl. gesetzl. USt

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine kostenfreie Stornierung
ist bis 3 Tage vor Seminar-
beginn möglich.

REFERENT



Dr. Thomas Streit

LL.Eur., Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden